

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

Dienstag den 12. Februar 1867.

Erkenntnis.

L. i. r. Tribunale provinciale in Trieste in forza del potere conferitogli da S. M. I. R. A. sulla proposta della Procura di Stato, ha giudicato: Il giornale intitolato „Il libero pensiero. Giornale dei razionalisti“, che esce in Milano dalla tipografia di Francesco Garrelli contiene gli elementi materiali del crimine di perturbazione della religione contemplato dal § 122 a, b cod. pen. e del delitto di eccitamento ad ostilità contro le comunioni religiose dello Stato contemplati dal § 302 codice stesso e viene perciò vietata l'ulteriore diffusione del detto giornale in questi Stati.
Trieste li 26 gennaio 1867.

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien ertheilt:

An 19. Jänner 1867.

1. Dem Frédéric Ransome, Ingenieur zu London (Submandatar A. Heinrich, Secretär der n. ö. Gewerbevereines in Wien, Weiburggasse Nr. 4), auf eine Verbesserung in der Erzeugung künstlicher Steine und Cemente und bei der Imprägnirung des Holzes, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Peter Habig, Hutfabricanten in Wien, Wieden, Hauptstraße Nr. 20, auf die Erfindung einer eigenthümlichen Art von Hüten, für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Eduard A. Paget in Wien, Stadt, Nierergasse Nr. 13, auf eine Verbesserung an Wagen und Waggons mit zusammengesetzten Deckeln und an Tragfedern, für die Dauer von zwei Jahren.

4. Dem Paul Wanke, Lithographischen Walzenerzeuger in Wien, Neubau, Kaiserstraße Nr. 57, auf die Erfindung von eigenthümlich construirten Fett- und wasserdichten Steinruchwolzen, für die Dauer eines Jahres.

5. Dem William Gadd zu Strafsford und John Moore zu Manchester in England (Bevollmächtigter Georg Märkl in Wien, Josephstadt, Langegasse Nr. 43), auf eine Verbesserung von Webestählen, für die Dauer von fünf Jahren.

6. Dem Theobald Schönwetter, Graveur in Wien, Wieden Belvederegasse Nr. 31, auf die Erfindung einer Zeit-Stampiglie, genannt „Unions-Stampiglie“, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung, und jene von 3, 5 und 6, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von jedermann eingesehen werden.

1. Das Handelsministerium hat die Anzeige, daß Joseph Reislter in Wien das ihm unterm 20. November 1866 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Erfindung eines unachahmlichen Werth- und Documentenpapiers in Gemäßheit der notariell legalisirten Session ddo Wien 7. Jänner 1867 an dessen Wittin, Philippine Reislter in Wien, Schlickgasse Nr. 3, vollständig übertragen habe, zur Kenntniß genommen und die Registrirung dieser Uebersetzung veranlaßt.

Philippine Reislter hat auf die Geheimhaltung der Privilegiumsbeschreibung verzichtet, welche nunmehr im k. k. Privilegien-Archiv von jedermann eingesehen werden kann.

Wien, am 18. Jänner 1867.

2. Das Handelsministerium hat die Anzeige, daß Joseph Rhein das ihm unterm 16. Juli 1866 verliehene ausschließende Privilegium auf eine Verbesserung in der Darstellung ätherischer Essenzen, laut notariell beglaubigter Session ddo Prag am 7. December 1866, an Alois und Adolf Müller, Fabricanten ätherischer Oele und Essenzen zu Brünn, unter der Firma: „Brüder Müller“, vollständig übertragen habe, zur Kenntniß genommen und die vorschristsmäßige Einregistrirung dieser Privilegiumsübertragung veranlaßt.

Wien, am 21. Jänner 1867.

(50—1)

Nr. 1149.

Kundmachung.

Im Bürgerhospitalshause sub Consc. Nr. 271 in der hiesigen Spitalsgasse kommt von Georgi d. S. an eine schöne Wohnung im zweiten Stock aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu vermieten.

Stadtmagistrat Laibach, am 5ten Februar 1867.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(46—1)

Kundmachung.

Nr. 1271.

Die unten nachfolgenden zwei Ausweise enthalten die Namen der gewesenen Catastralgeometer, für deren Dienstleistung bare Cautions-Theileinlagen sich in deposito befinden.

Der Ausweis A. enthält jene Cautions-Theileinlagen, welche bei der nied. österr. Landeshaupt-casse fruchtbringend angelegt sind, deren Interessen aber mit Ende des Jahres 1866 eingestellt werden. Diese Theileinlagen sammt den bis dahin entfallenden Interessen können den betreffenden Eigenthümern, ihren Erben und Rechtsnachfolgern nur in dem Falle schon jetzt ausgefolgt werden, wenn dieselben mit einer für die ganze Catastral-Dienstleistung des Cautionsanten vinctulirten 5perc. Staats- oder Grundentlastungs-Obligation à 100 fl. sich ausgewiesen haben.

Dagegen unterliegt die sofortige Erfolgung der in dem Ausweise B. aufgeführten baren Theileinlagen nebst Interessen an die betreffenden Eigenthümer, ihre Erben und Rechtsnachfolger nach Abzug der etwaigen Reclamationskosten-Ersätze keinem Anstande.

In beiden Fällen sind die mit den erforderlichen Nachweisungen versehenen Gesuche beim hohen Finanz-Ministerium einzubringen.

Dieses wird in Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 21. Jänner 1867, Z. 45107, zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

K. k. Finanz-Direction Laibach, am 4. Februar 1867.

ad Nr. 45107.

Ausweis A.

über jene Catastral-Vermessungsbeamten, für deren Catastral-Dienstleistung Bar-Cautions-Theilbeträge fruchtbringend angelegt sind.

Post-Nr.	Der cautionspflichtigen Catastral-Vermessungs-Beamten		Der verzinslich angelegten Cautions-Theileinlage		
	N a m e	Diensteseigenschaft	Haftung für das Kronland	Betrag fl. kr.	Interessenausstand seit
1	Wittlaczil Anton	Geometer	Galizien	35 —	1. Jänner 1865
2	Hackemüller Ludwig	"	"	39 37 1/2	6. Sept. 1832
3	Potelens Carl	"	"	56 87	" " "
4	Stegmann August	"	"	43 75	" " "
5	Görinc Johann	"	"	35 —	24. Sept. 1847
6	Szemery Johann	"	Ungarn	35 —	10. Juli 1857
7	Stranz August	"	"	35 —	1. Jänner 1866
8	Selbermauer Josef	"	"	43 75	1. Juli 1862
Zusammen				323 75	

Wien, am 6. October 1866.

Von der k. k. Cameralhaupt- und Montanhofbuchhaltung.
Fischer m. p. David m. p.

ad 45107 ex 1866.

Ausweis B.

über jene Catastral-Vermessungs-Beamten, für deren Catastral-Dienstleistung Bar-Cautions-Theilbeträge sammt den Interessen bei der Catastral-Hauptcasse nicht mehr fruchtbringend in deposito erliegen.

Post-Nr.	Der cautionspflichtigen Catastral-Vermessungs-Beamten		Der Cautions-Theileinlage			
	N a m e	Diensteseigenschaft	Haftung für das Kronland	Capital fl. kr.	in dispositio befindliche Interessen fl. kr.	Verzinsungs-Anstufung im Jahre
1	Dren Philipp	Geometer	Steiermark	35 —	19 3 1/2	1847
2	Eisler Adalbert	"	"	19 32	4 24 1/2	"
3	Fröhlich Baltasar	"	"	19 74	4 74	"
4	Mayerfeld v. Niedermayern	"	"	42 —	9 58 1/2	"
5	v. Obergrober Wilhelm	"	"	29 38 1/2	12 36 1/2	"
6	v. Speicher Gottfried	"	"	56 29 1/2	29 9 1/2	"
7	Theiß Johann	"	"	21 87 1/2	2 88 1/2	"
8	Urba Josef, Sohn	"	"	47 25	27 51 1/2	"
9	Fachinetti Anton	"	Syrien	35 —	21 18	"
10	Hrebly Anton	"	"	13 12 1/2	7 55	"
11	Kaugner Franz	"	"	17 50	10 59	"
12	Steller Josef	"	"	16 33 1/2	— —	"
13	Sorgini Franz	"	Dalmatien	43 75	39 14 1/2	1855
14	Gasperini Johann	"	"	35 —	4 52 1/2	"
15	Auersperg, Graf	"	Mähren	35 —	31 89 1/2	"
16	Novi Ignaz	"	"	27 17	11 93 1/2	"
17	Rakla Josef	"	"	35 —	1 9 1/2	"
18	Selbers Johann	"	"	8 75	7 97	"
19	Viesch Anton	"	"	30 87	19 60	"
20	Hanke Ignaz	"	"	35 —	10 82 1/2	"
21	Jenko Franz	"	"	35 —	10 82	"
22	Jurk Josef	"	"	35 —	10 82 1/2	"
23	Suchy Karl	"	"	35 —	10 82 1/2	"
24	Klaudius Vincenz	"	Böhmen	61 22 1/2	65 32 1/2	1864
25	Swoboda Thomas	"	"	35 —	44 62 1/2	"
26	Urwatel Anton	"	"	61 25	78 11	"
27	Chwatal Franz	"	"	35 —	1 83 1/2	"
28	Voschner Wilhelm	"	"	35 —	27 1 1/2	"
29	Paulicich Franz	"	"	35 —	27 2	"
30	Bernhardt Josef	"	"	70 —	48 21 1/2	"
31	Czikanel Josef	"	"	35 —	23 56	"
32	Schneider Anton	"	"	35 —	23 55 1/2	"
33	Klein Josef	"	"	35 —	8 10	"
Zusammen				1145 84	656 60	

Wien, am 6. October 1866.

Von der k. k. Cameral-Haupt- und Montan-Hofbuchhaltung.
Fischer m. p. David m. p.